

**Bewerbung für den
25. Landeswettbewerb des
Verbandes Wohneigentum
Hessen e. V.**

**Wohneigentümer – heute für morgen
aktiv**

**Lebendige Nachbarschaft – gelebte
Nachhaltigkeit**



**Siedlergemeinschaft
Waldhof e. V.**

Waldhof 43
34298 Helsa

E-Mail: sg-waldhof@web.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/sg-waldhof

Anmeldung (insgesamt 5 Seiten)

Angaben zur Gemeinschaft

(Bitte von der Gemeinschaft ausfüllen.)

Offizieller Name der Gemeinschaft: Siedlergemeinschaft Waldhof e.V.

Postanschrift der Gemeinschaft:

Straße: Waldhof 43

Postleitzahl und Ort: 34298 Helsa

E-Mail: sg-waldhof@web.de

Internet: www.verband-wohneigentum.de/sg-waldhof

Gemeinde: Helsa, Siedlung Waldhof

Die Gemeinschaft nimmt zum 1. Mal am Landeswettbewerb teil.

Bisherige Auszeichnung waren (auch Jahresangaben): /

Welche Vertreter der Gemeinschaft können bei Rückfragen Auskunft geben?

a) Name: Werner, Kati Telefon: 05602 / 6778
Funktion: 1. Vorsitzende Mobil: 015150734150
Anschrift: Waldhof 43, 34298 Helsa
E-Mail: Kati-werner@t-online.de

b) Name: Fortini, Lothar Telefon: 05602 / 915757
Funktion: Beisitzer, Sprecher Mobil: 015123047111
bei der Gemeinde
Anschrift: Waldhof 9, 34298 Helsa
E-Mail: Lothar@fortini.de

Sofern für die Siedlung ein Bebauungsplan vorliegt, bitten wir, den Unterlagen eine Kopie des Planes beizufügen.

c) Name: Fleige, Joachim Telefon: 05602 / 2740
Funktion: Beisitzer, zust. Mobil: 0163 6950531
für Öffentlichkeits-
arbeit
Anschrift: Waldhof 11, 34298 Helsa
E-Mail: joachim.fleige@gmx.de

Angaben zur Eigenheim-Gemeinschaft

Themen			Anmerkung/ Anlage/Hinweis
1. Angaben zum Wettbewerbsbereich			
Wird der Gesamtbereich der Siedlung gemeldet?	X ja	nein	
Wird ein Teilbereich der Siedlung gemeldet? <i>(nur zulässig, wenn dieser den Gesamtbereich der Siedlung widerspiegelt)</i>	ja	nein X	
Gründungszeitraum der Siedlung	ca. 1938		
Einwohnerzahl der Siedlung (geschätzt)	337	Anzahl	
Zahl der Mitgliedshaushalte der Eigenheim-Gemeinschaft	38	Anzahl	
Einwohnerzahl der Gesamtgemeinde (Stadt bzw. Dorf)	5.634	Anzahl	
Größe des Gemeindegebietes (Stadt bzw. Dorf)	25,77	km ²	
2. Personenstruktur der gemeldeten Gemeinschaft (geschätzt)			
Gesamtzahl der Bewohner	337	Anzahl	
Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	30	Anzahl	
Erwerbstätige	ca. 120	Anzahl	
Rentner	ca. 180	Anzahl	120 davon im Seniorenzentrum
Arbeitslose	1	Anzahl	
Migranten	0	Anzahl	
Durchschnittsalter der volljährigen Bewohner	≈ 65	Anzahl false	
3. Wohnungstypen in der Eigenheim-Gemeinschaft			
Freistehendes Einfamilienhaus	4	Anzahl	
Doppelhaushälften	24	Anzahl	
Reihenhauseinheiten <i>Freist. Mehrfam.-Häuser</i>	31	Anzahl	
Gesamtzahl der Häuser/Wohneinheiten	60	Anzahl	
Eigentumswohnungen	/	Anzahl	
Eigenleistung/ Nachbarschaftshilfe bei Errichtung	ja	X nein	Neubauten in der Siedlung nicht mögl.
Eigenleistung/Nachbarschaftshilfe bei Modernisierung/Umbau	X ja	nein	

4. Grundstücke			
Durchschnittliche Größe der Grundstücke	ca. 900		m ²
Eigentum	100%		Anzahl
Erbpacht	/		Anzahl
Ist die Teilung der Grundstücke geplant?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
5. Stadträumliche Situation der Eigenheim-Gemeinschaft			
Lage unmittelbar in der Innenstadt/im Ortskern	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Lage zwischen Innenstadt und Stadtrand	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Stadtrandlage	Siedlung im Außenbereich der Gemeinde		nein
6. Umgebungsnutzung der Siedlung			
	keine bzw. wenig		mittel viel
Wohnen – niedrige Bebauung			<input checked="" type="checkbox"/>
Wohnen – hohe Bebauung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gewerbe und Industrie	<input checked="" type="checkbox"/>		
Energieversorgung: Kraftwerke, Stromtrasse	<input checked="" type="checkbox"/>		
Sondernutzungen (Einkaufszentren, Freizeiteinrichtungen)	<input checked="" type="checkbox"/>		
Landwirtschaft und Forst			<input checked="" type="checkbox"/>
Verkehrsflächen (Straße/Bahn/Flughafen)		<input checked="" type="checkbox"/>	
Bestehen Konfliktsituationen mit den Nutzungen von Gewerbe und Industrie?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Bestehen Konfliktsituationen mit der Energieversorgung: Kraftwerke, Stromtrasse	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Bestehen Konfliktsituationen wegen Verkehrsflächen (Lärmemissionen)?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Bestehen verkehrsberuhigte Zonen im Siedlungsbereich?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
7. Einrichtungen des Gemeinbedarfs: Liegen fußläufig im Einzugsbereich der Eigenheim-Gemeinschaft...			
Kindergarten, Hort?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Schulen?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Öffentliche (Stadt-)Verwaltung?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Post bzw. Postpoint?	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freizeit-, Kultur- oder Sporteinrichtungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Sonstige: Seniorenzentrum, Gaststätte, Kfz-Werkstatt	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein

wenn ja:
bitte Anlage

wenn ja:
bitte Anlage

wenn ja:
bitte Anlage

wenn ja:
bitte Anlage

8. Güter des täglichen Bedarfs			
Liegen Einzelhandelsgeschäfte oder Lebensmittelgeschäfte in der Siedlung?	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Ist das nächste Lebensmittelgeschäft fußläufig zu erreichen?	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mobile Versorgung/Lebensmittel „auf Rädern“ in der Siedlung?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Entfernung zum nächsten Einkaufszentrum		km	
9. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)			
ÖPNV-Haltestellen in der Siedlung?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	<i>Straßenbahn Richtung Kassel und Hessisch Lichtenau</i>
Ist die nächste ÖPNV-Haltestelle fußläufig zu erreichen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Häufigkeit des Fahrtaktes (wochentags)?	<i>ca. 30-mal/Tag</i>		
Fährt der ÖPNV nur zu Stoßzeiten?	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Fährt ein Anruf-Bus/Sammel-Taxi?	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
10. Aktivitäten der Gemeinschaft			
Kinder- und Jugendarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Seniorenarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Integration von Migranten in der Nachbarschaft/der Gemeinschaft	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<i>akt. keine Migranten in der Siedlung</i>
Betreuung sozialer Einrichtungen oder Patenschaften	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Kulturarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Durchführung von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Mitwirkung in kommunalen Gremien	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<i>aber regelm. Kontakt zur Gemeinde</i>
Pflege öffentlicher Bereiche	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein	
Sonstiges:.....	ja	nein	

Erklärung zu Text- und Bildnutzung

Für die am 25 Landeswettbewerb teilnehmende Gemeinschaft erklärt der Unterzeichner als offizieller Vertreter der Eigenheim-Gemeinschaft das Einverständnis, dass der Auslober den Namen der Gemeinschaft, die während der Bereisung gemachten Fotos von Häusern, Straßen, Plätzen, Menschen usw. sowie Kurzangaben zu den Eigenheim-Gemeinschaften mit den Bewertungen durch die Jury für Veröffentlichungen verwenden kann. Der Verband Wohneigentum hat das Recht, die eingereichten Unterlagen zu Publikationszwecken zu verwenden, zu vervielfältigen und die Ergebnisse öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen. Dies bezieht die Veröffentlichungen in der Mitgliederzeitschrift Familienheim und Garten, der Website des Verbands sowie der Verwendung für Informationsmaterial ein. Fotos von Einzelpersonen und Kindern, auf denen diese für Dritte identifizierbar sind, werden nur nach deren (mündlicher) Einwilligung bzw. der Einwilligung der Erziehungsberechtigten gegenüber dem Fotografen verwendet.

Helsa, 08.03.19 *K. Werner* *Kati Werner*
 Ort/ Datum Unterschrift sowie Vorname, Name in Blockschrift

Die Siedlung Waldhof und die Siedlergemeinschaft Waldhof e. V.



Waldhof ist eine idyllisch, in einem wunderschönen Tal gelegene Siedlung mit ca. 60 Häusern, etwa 340 Bewohnern und gehört zur Gemeinde Helsa. Für junge Familien, die eine Immobilie erwerben wollen, könnte Waldhof eine interessante Wahl sein. Man wohnt in naturnaher, ruhiger Umgebung und hat trotzdem kurze Entfernungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Arbeitsplatz. Die Straßenbahnhaltestelle ist in ca. fünf Gehminuten erreichbar und in 30 Minuten ist man bereits in der Kasseler Innenstadt. Alle größeren Firmen in Niestetal, Lohfelden, Kaufungen, Baunatal oder dem Kasseler Osten sind mit dem PKW in weniger als einer halben Stunde zu erreichen.

Kinder sind herzlich willkommen

denn etwas Besonderes in der kleinen Siedlung ist der am oberen Siedlungsende gelegene, wunderschöne Abenteuerspielplatz, der nicht nur von den Waldhöfern genutzt wird, sondern den auch Kinder und Eltern aus anderen Ortsteilen gern besuchen.

Hier stehen ein Sandkasten, eine Schaukel, drei Rutschen, eine Kletterkombination mit Kleinkindschaukel, ein Rundlauf, ein kleines Karussell, drei Kleinkindwippen und mehrere Sitzgarnituren zur Verfügung. Auch Jugendliche kommen auf dem angrenzenden Bolzplatz mit zwei Toren, einem Basketballkorb und einer Tischtennisplatte auf ihre Kosten.

Um die Pflege und Erhaltung des Spielplatzes bemühen sich der Bauhof der Gemeinde und besonders wir, die Siedlergemeinschaft Waldhof e. V.

Wir stellen immer wieder gern unsere Arbeitskraft und teilweise auch finanzielle Mittel zur Verfügung, um diesen wunderschönen Spielplatz so einmalig zu erhalten. In 2018 haben wir z. B. eine Toranlage (Wildschutzzaun) mit finanziert, die Abtrennung zwischen Spiel- und Bolzplatz erneuert und eine gepflasterte Fläche geschaffen. Auf dieser soll im Frühjahr 2019 ein Unterstand mit Sitzgelegenheiten für Kinder und Jugendliche durch uns finanziert und gebaut werden.



(Waldhof Ausschnitte am Spielplatz)



Das Vereinsheim

Wurde von 2006 bis 2008 durch die Siedlergemeinschaft in Eigenarbeit errichtet und befindet sich direkt am Spielplatz. Es dient dem Verein nicht nur als Sitzungs- und Lagerraum, sondern wird für viele Veranstaltungen genutzt, zu denen wir immer auch gern Nicht-Mitglieder willkommen heißen.

Die Veranstaltungstermine werden immer rechtzeitig auf unserer Homepage www.verband-wohneigentum.de/sg-waldhof , unseren Aushangkästen, durch Postwurfsendungen und die örtliche Presse bekanntgegeben.

Die Siedlergemeinschaft stellt die gepflasterte, überdachte Freifläche sowie die Toiletten am Siedlerheim gern für Kindergartengruppen und Schulklassen zur Verfügung. Zudem können auch der Schwenkgrill, Festzeltgarnituren und ein Stromanschluss ausgeliehen werden. Viele Schulklassen und Kindergartengruppen haben dieses Angebot schon genutzt, waren begeistert und kommen gern wieder zu uns.

Auch sonst gilt unser hauptsächliches Engagement dem Wohl der Waldhofsiedlung. Andere in der Gemeinde ehrenamtlich tätige Vereine (z. B. Förderverein Schwimmbad Helsa) werden von uns nach Kräften unterstützt.



(Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Waldhof e. V. direkt am Spielplatz gelegen)



(Feste feiern in Waldhof, oben Ritteressen 2014, unten: Wilder Westen Waldhof 2017)



Die Geschichte

Waldhof wurde im „dritten Reich“ als Wohnsiedlung für Arbeiter der Munitionsfabrik Hirschhagen gebaut. Nach dem Zusammenbruch wurden vorübergehend befreite Juden und amerikanische Soldaten hier untergebracht. Schließlich fanden viele Flüchtlinge und Heimatvertriebene in Waldhof eine neue Heimat. Als in den 60er Jahren die Häuser in Privateigentum übergingen, gründete sich die Siedlergemeinschaft Waldhof.

Die Siedlergemeinschaft will die bewegte Geschichte Waldhofs lebendig halten. Deshalb hat sie in 2015 ein Gedenkkunstwerk zum Thema „Flucht und Vertreibung“ und eine dazugehörige Dokumentation in der Grünanlage der Siedlung geschaffen, die direkt am Herkules-Wartburg-Fernradweg liegt. Eine Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein und wird von Radfahrern und Wanderern rege genutzt.

Hier einige Ansichten der Siedlung:



(Dieses Schild begrüßt alle Besucher von Waldhof)



(Das Seniorenzentrum mit ca. 120 Plätzen)



(Kunstwerk „Flucht und Vertreibung“ mit Infotafel über die Geschichte Waldhofs)



(2016 errichtete Sitzgruppe am Kunstwerk)

Landeswettbewerb des Verbandes Wohneigentum Hessen e.V. 2019

Themen/Objekte/Aktivitäten der SG Waldhof e. V.

1. Lebendige Nachbarschaft

- 1.1. Den Zusammenhalt fördernde Veranstaltungen (Feste, Motto-Veranstaltungen, Wanderungen/Ausflüge/Besichtigungen, Angebote für Kinder)
- 1.2. Monatliche Treffen der Frauengruppe
- 1.3. Angebote der gemeindlichen Jugendpflege im Siedlerheim. Kindergarten- und Grundschulgruppen können bei Ausflügen zum Spielplatz Waldhof die Überdachung und die Toiletten des Vereinshauses nutzen.
- 1.4. Jährliches „Schilfschneiden am „Waldhof-Teich“ (gemeinsame Aktion der Anlieger)
- 1.5. Nachbarschaftliches Weihnachtsbaumschmücken am Teich, Beleuchtung der Teichbrücke in den Wintermonaten
- 1.6. Gegenseitige Unterstützung bei Baumaßnahmen, Renovierungen, Baumfällungen
- 1.7. Anhängerverleih und Verleih von Festzeltgarnituren für Mitglieder kostenlos
- 1.8. Hilfeleistung beim Ausfüllen von Anträgen, Hilfe bei technischen Problemen (z. B. EDV- und Mobilfunkfragen)
- 1.9. Enge Zusammenarbeit mit der Kommunalverwaltung (z.B. Glasfaserausbau, Spielplatzpflege)
- 1.10. Zusammenarbeit mit dem Bauamt/dem Bauhof der Gemeinde Helsa (z. B. Absprachen bezüglich zusätzlicher Mäharbeiten und Gestaltung/Pflege der öffentlichen Grünanlagen sowie des Spielplatzes)
- 1.11. Einführung einer „Mitfahrerbank“ (Anhaltermitnahme)
- 1.12. Aktives Engagement (persönliches Ansprechen der BewohnerInnen in Bezug auf Digitalisierung (Glasfaserausbau, Beratung Smart Home)
- 1.13. Unterstützung des Seniorenzentrums und gemeinsame Aktionen (z. B. Schmücken des Weihnachtsbaumes, Zurverfügungstellen der Großzelte der Siedlergemeinschaft für Veranstaltungen)
- 1.14. Unterstützung anderer Einrichtungen/Institutionen innerhalb der Gemeinde (z. B. Frühjahrsreinigung des Freibades in Helsa)
- 1.15. Spendenaktionen
- 1.16. Eigene Internetpräsenz
- 1.17. Mehrgenerationenhäuser

2. Energieeffizienz

- 2.1. Energetische Modernisierungsmaßnahmen
- 2.2. Gebäudedämmung (Fassadendämmung, Dämmung der obersten Geschossdecke, Austausch von Fenstern und Türen)
- 2.3. Umstellung auf co2-neutrale Heizungsanlagen (zwei Pelletheizungsanlagen, Einsatz heizungsunterstützender Holzöfen mit Wassertaschen)

- 2.4. Einsatz von Kaminöfen mit Abbrandautomatik (Regulierung der Luftzufuhr)
- 2.5. Sechs installierte Solarthermieanlagen, Einsatz von Pufferspeichern
- 2.6. Vier installierte Photovoltaikanlagen

3. Barriere-Reduzierung

- 3.1. Anpassung der Immobilie an die Lebensphase (Entfernen von hohen Stufen im Wohnbereich, Schaffung einer besseren Erreichbarkeit der Kellergeschosse)
- 3.2. Barrierefreie Bäder in mehreren Wohngebäuden
- 3.3. Rollstuhlgerechter Hauszugang
- 3.4. Einsatz von Smart Home-Technologien (Einsatz von smarten Schaltern und Steckdosen)

4. Ökologie

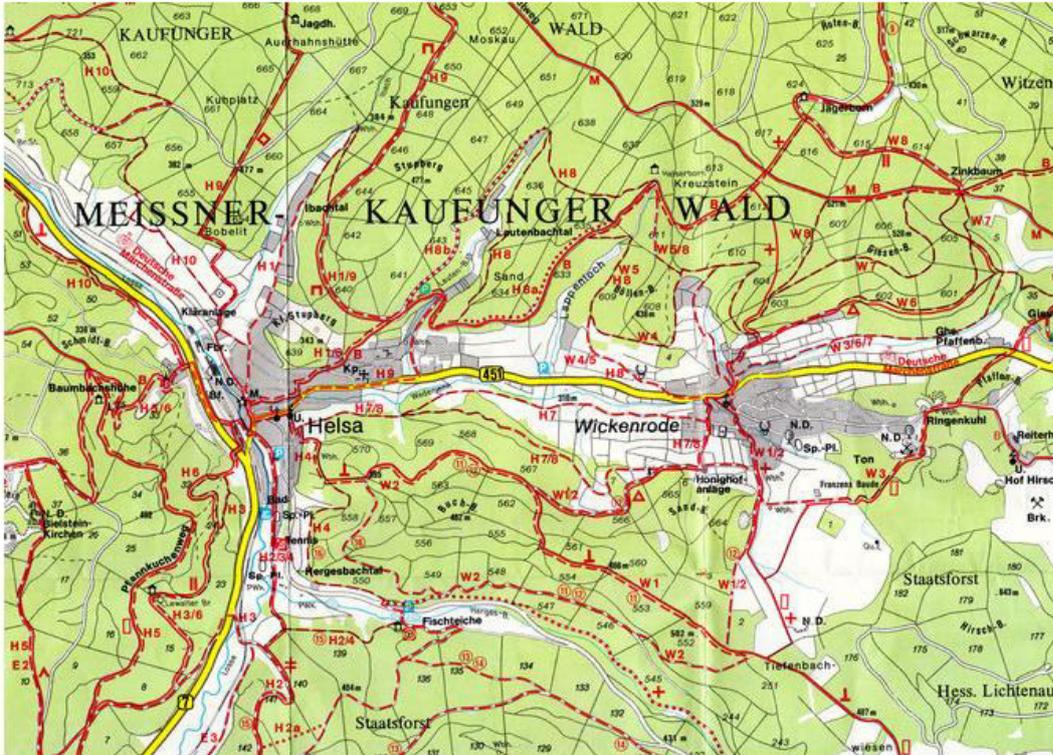
- 4.1. Fassadenbegrünung
- 4.2. Mitgestaltung öffentlichen Grüns (Anpflanzen von Blumen und Gehölzen auf öffentlichen Plätzen), regelmäßiges Setzen von Frühblüherzwiebeln
- 4.3. Zwei Hobbyimker unter den Mitgliedern mit insgesamt 10 Bienenvölkern
- 4.4. Gewächshäuser bei mehreren Mitgliedern, Eigenanbau von Obst und Gemüse
- 4.5. Kompostierung biologischer Abfälle
- 4.6. Rasenflächen mit Wildblumen
- 4.7. In Planung: Wildblumenwiese hinter dem Kunstwerk und dem Anhängerabstellplatz
- 4.8. Einleitung des gesamten Niederschlagswassers in den Rohrbach oder in Versickerungsflächen
- 4.9. Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung (Aufstellen von Tanks zum Ableiten und Speichern des Dachrinnenwasser)

5. Sonderbewertungen

- 5.1. Errichtung/Pflege des Kunstwerkes „Flucht und Vertreibung“ mit Infotafel und Sitzgruppe
- 5.2. Regelmäßige Spenden an soziale Einrichtungen (u. a. an Kindergarten, Schule, Schwimmbad)
- 5.3. „Erstaufbau“ des Spielplatzes, Anschaffung von Spielgeräten und Bänken, regelmäßige Pflege und Instandhaltung
- 5.4. In Planung und Umsetzung bis Sommer 2019: Bau eines massiven Unterstandes mit „Palettenmöbeln“ für Kinder und Jugendliche auf dem Spielplatz
- 5.5. Regelmäßige Teilnahme an den Wettbewerben des Netzwerkes Nachbarschaft

Die fünf Ortsteile der Gemeinde Helsa

Helsa und Wickenrode



Eschenstruth, St. Ottilien und Waldhof

